



Verändertes Risikobewusstsein durch Terror- und Cyber-Gefahr

Deutsche Unternehmensmanager schätzen Terror- und Cybergefahren mittlerweile wesentlich höher ein, erläutert der Versicherungsmakler Aon Risk Solutions in seinem aktuellen Marktreport. „In früheren Jahren war die Meinung weit verbreitet, dass Terrorismus aus Versicherungssicht ein zu vernachlässigendes Risiko darstellt, sagt Hartmuth Kremer-Jensen, Mitglied der Geschäftsführung des Versicherungsmaklers in Deutschland.

Zeitabständen hätten gezeigt, wie nah die Terrorgefahr und die Bedrohung durch Cyber-Risiken sind. Durch die Anschläge in Brüssel, Nizza und München, um nur einige zu nennen, wurde das Risikobewusstsein bei den deutschen Unternehmenskernern in relativ kurzer Zeit deutlich verändert.

Kremer-Jensen erläutert:



Der Aon Risk Solutions Marktreport belegt nachhaltig welche Branchen im Jahr 2015 unter Terrorangriffen gelitten haben. Am stärksten betroffen waren:

- 25 Prozent: Transport
- 22 Prozent: Einzelhandel
- 12 Prozent: Elektrizität
- 11 Prozent: Öl
- 05 Prozent: Medien, Finanzwirtschaft und Tourismus

- 03 Prozent: Versorgungswirtschaft, Telekommunikation, Gas und Bau
- 02 Prozent: Bergbau
- 01 Prozent: Landwirtschaft

(Quelle: Terrorism Tracker – ein Kooperationsprojekt von Aon und The Risk Advisory Group)

Diese Erkenntnis spiegelt sich auch in den Abschlusszahlen beider Versicherungssparten wider. Bei Cyber-Versicherungen sei ein enormer Anstieg festzustellen. Konzerne mit einem Umsatz, der größer als eine Milliarde Euro beträgt, sind die Treiber dafür. Immer häufiger wird die Entscheidung getroffen, dass unkontrollierbare Risiken zu versichern seien. Auch bei Terrorversicherungen hätten sich die Anfragen der Unternehmen nach Absicherungslösungen innerhalb der vergangenen beiden Jahre vervielfacht. Dies gilt sowohl für den Mittelstand als auch für Großkonzerne.

Bild: (1) © hrohmann / pixabay.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943553/veraendertes-risikobewusstsein-durch-terror-und-cyber-gefahr/>